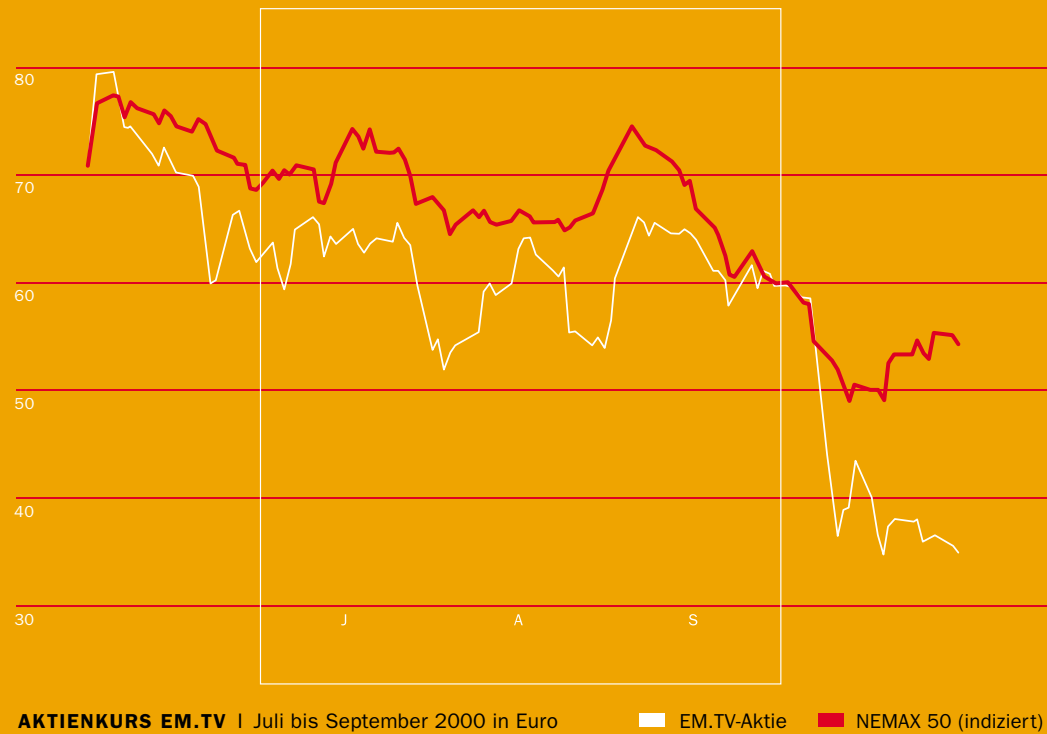




EM.TV

HIGHLIGHTS | 3. Quartal 2000

- Internationale Aktivitäten
- Eröffnung einer Repräsentanz in London
- Gründung des World Brand Management Center in New York
- Erfolge auf der MIPCOM
- Worldlaunch der Jim Henson Produktion The Hoobs
- Farscape – eine Kultserie erobert die Welt
- EM.TV und Happy Life koproduzieren „Creepschool“
- Ausbau der Internetaktivitäten
- Junior.Publishing in der Riege der Top-Ten-Kinderbuchverlage
- EXPO-Maskottchen Twipsy auf zahlreichen Lizenzprodukten weltweit
- Erfolgsstory von Tabaluga wird fortgesetzt



EM.TV – WELTWEIT Internationale Aktivitäten im 3. Quartal

Wie bereits das zweite Quartal steht auch das dritte Quartal ganz im Zeichen der Konsolidierung der Akquisitionen wie der Jim Henson Company und der 50-prozentigen Beteiligung an der Formel 1. Um seine Position als global integriertes Medienunternehmen weiter zu stärken, hat EM.TV in New York ihr World Brand Management Center eröffnet. Das Center wird zukünftig weltweit alle Lizenz- und TV-Sales-Aktivitäten koordinieren und die Synergien zwischen den einzelnen Geschäftsfeldern noch effektiver nutzen.

EM.TV ist auf der diesjährigen MIPCOM sehr erfolgreich. Erstmals präsentiert sich das Unternehmen gemeinsam mit seiner 100-prozentigen Tochter Jim Henson Company. Ihre beiden Neuproduktionen The Hoobs, eine multimediale Vorschulserie, und die Science-Fiction-Serie Farscape werden in Cannes mit großer Resonanz aufgenommen. Ebenfalls erfolgreich ist die Vermarktung der aktuellen EM.TV-Koproduktionen wie Cocco Bill und Pigs next Door. Auch die Dachmarke Junior und ihr Konzept der Junior Branded Blocks können weiter im internationalen TV-Markt etabliert werden und auch im Merchandisingbereich werden erfolgreiche Verträge abgeschlossen.

EM.TV präsentiert in Kooperation mit ce Consumer Electronic die weltweit erste Internetbörse für den Handel mit Merchandising- und TV-Lizenzrechten.

Eröffnung einer Repräsentanz in London

Die EM.TV & Merchandising AG hat eine Repräsentanz in London eröffnet. Die Repräsentanz hat ihren Sitz in den Londoner Büros der Jim Henson Company und fungiert als strategische Schnittstelle zwischen den beiden Unternehmen.

Darüber hinaus ist sie als zentrale Koordinationsstelle für den Einkauf und Verkauf von TV-Programmen aus dem Junior-Portfolio für den englischen Markt tätig sowie Ansprechpartner für die englischen Koproduktionspartner und TV-Sender.

Eröffnung des World Brand Management Center in New York

EM.TV hat in den New Yorker Büros der Jim Henson Company ihr World Brand Management Center eröffnet. Das Center wird zukünftig weltweit alle Lizenz- und TV-Sales-Aktivitäten der EM.TV-Gruppe bündeln und koordinieren. In den vergangenen Monaten hat sich EM.TV durch Beteiligungen und Akquisitionen ein internationales Netzwerk aufgebaut und verfügt heute über Niederlassungen auf allen Kontinenten.

Über das World Brand Management Center werden zukünftig alle Lizenz- und TV-Sales-Aktivitäten der EM.TV-Gruppe gesteuert, das weltweite Netzwerk der Tochterunternehmen koordiniert, weltweite Lizenz- und TV-Sales-Verträge initiiert und Markenstrategien sowie der Ein- und Verkauf von qualitativ hochwertigen Lizenzen und Programmen etabliert. Die Synergien zwischen den einzelnen Geschäftsfeldern werden noch effektiver genutzt und über die internationalen Aktivitäten des Center wird EM.TV seine Position als weltweit operierendes Unternehmen noch weiter stärken.

RECHNUNGSLEGUNG

Die Regeln des Neuen Marktes verlangen, Jahresabschlüsse nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften – IAS oder US-GAAP – aufzustellen. Die EM.TV & Merchandising AG erstellt ihren Konzernabschluss entsprechend § 292a HGB nach den International Accounting Standards (IAS). Die Gesellschaft ist somit von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach den Vorschriften des § 290 HGB befreit.

UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

Wie bereits in den Vorquartalen berichten wir per 3. Quartal neben den Konzernzahlen (EM.TV alt) separat die Zahlen der Beteiligungen Tele München Gruppe (TMG), Jim Henson Company und Speed Investment Ltd. (50-prozentiger Gesellschafter der Formel 1-Holding SLEC).

Die Zahlenangaben zum Konzern (EM.TV alt) werden auf Basis IAS konsolidiert, über obige Beteiligungen wird wie bisher separat berichtet. Die Ergebnisse berücksichtigen somit insbesondere keine Firmenwertabschreibungen. Die Erstellung eines IAS-Abschlusses für den gesamten EM.TV-Konzern wird erstmals per 31.12.2000 erfolgen.

Per 30.09.2000 wird im EM.TV-Konzern (alt) eine Gesamtleistung von 255 Mio. DM erwirtschaftet. Damit konnte das Vorjahresniveau gehalten werden. Die Erwartungen haben sich jedoch im Berichtszeitraum weder beim Umsatz noch beim Ergebnis erfüllt. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beläuft sich auf minus 16,2 Mio. DM, das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) auf minus 82,6 Mio. DM. Wesentliche Gründe für diese Entwicklung sind:

- schwacher Umsatz im 3. Quartal durch Verzögerungen bei Auftragsvergaben
- einmalige Kosten im Zusammenhang mit den durchgeführten Akquisitionen
- überproportionaler Anstieg der Personalkosten und sonstigen Kosten
- Risikovorsorgen (Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungsdotierungen)
- Vorlaufkosten für die Etablierung neuer Marken

Im Berichtszeitraum wird von der TMG ein anteiliger Ertrag aus dem Verkauf des Senders tm3 in Höhe von 136,2 Mio. DM vereinnahmt. Mit Blick auf den per 31.12.2000 in vollem Umfang zu erstellenden IAS-Abschluss der gesamten EM.TV-Gruppe wurde diese Transaktion bereits im Abschluss per 30.9.2000 konsolidiert abgebildet. Im konsolidierten Abschluss von EM.TV steht dem anteiligen Erlös von tm3 ein Abgang gegenüber, der sich aus der Kaufpreisallokation für die Anteile ergibt. Danach verbleibt unter der Position „Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen“ ein Gewinn von 26,4 Mio. DM.

Das negative Finanzergebnis der Berichtsperiode resultiert im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen in Höhe von 82,2 Mio. DM. Danach ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von minus 135,3 Mio. DM.

Im Februar 2000 wurde eine Wandelschuldverschreibung begeben und Darlehen aufgenommen. Die Kosten hierfür betragen insgesamt rund 65 Mio. DM und wurden im Halbjahresabschluss unter der Position „außerordentliches Ergebnis“ ausgewiesen. Per 30.09.2000 werden diese Kosten entsprechend IAS gegen die entsprechenden Eigen- bzw. Fremdkapitalpositionen in der Bilanz verrechnet und bei Fremdkapital rätierlich über die Laufzeit der Wandelanleihe und des Darlehens aufwandsmäßig erfasst (16,5 Mio. DM).



THE HOOBIS | by Jim Henson

Tele München Gruppe

Die Tele München Gruppe konnte im Berichtszeitraum eine sehr erfreuliche Entwicklung verzeichnen. Die dem EM.TV-Gesamtkonzern zuzurechnende Gesamtleistung beträgt in den ersten 9 Monaten nach IAS 147,4 Mio. DM. Das EBITDA beläuft sich auf 109,9 Mio. DM und das EBIT auf 33,6 Mio. DM.

Durch die Veräußerung der 34-prozentigen Beteiligung am Fernsehsender tm3 entsteht bei der TMG ein außerordentlicher Ertrag von rund 350 Mio. DM, der teilweise in Form einer anteiligen Vorabausschüttung von EM.TV in der Berichtsperiode vereinnahmt wird.

Jim Henson Company

Die Jim Henson Company erwirtschaftet seit dem Erwerbszeitpunkt (01.04.2000) nach US-GAAP eine Gesamtleistung von 116,0 Mio. DM. Das EBITDA beläuft sich auf minus 6,6 Mio. DM und das EBIT auf minus 8,4 Mio. DM. Diese Ergebnisentwicklung ergibt sich im Wesentlichen aus Vorlaufkosten neuer Produktionen. Das ausgewiesene Beteiligungsergebnis von minus 31,3 Mio. DM beinhaltet Anlaufverluste aus dem Odyssey und Kermit Channel.

Formel 1-Gruppe

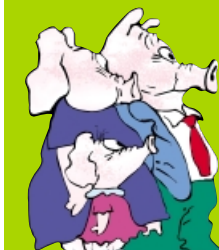
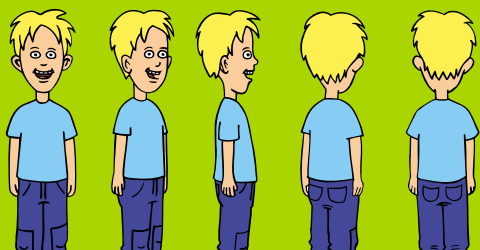
Die Formel 1-Gruppe entwickelt sich auch im 3. Quartal sehr erfreulich. Bilanziert nach UK-GAAP beträgt die Gesamtleistung im Zeitraum Januar bis September 2000 887,2 Mio. DM bei einem EBITDA von 442,1 Mio. DM und einem EBIT von 428,1 Mio. DM. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf 283,6 Mio. DM. Hieraus werden 50 Prozent von dem Erwerbszeitpunkt 12.05.2000 an in den zukünftigen Konzernabschluss des EM.TV-Gesamtkonzerns einbezogen.

Kursverlauf

Die EM.TV-Aktie konnte sich im Verlauf des 3. Quartals 2000 dem schwachen Marktverlauf nicht entziehen. Während sich der NEMAX 50 im Zeitraum 01. Juli bis 30. September 2000 um 14 Prozent abschwächte, verlor die Aktie der EM.TV nur 6 Prozent. Der Wert eines Anteilscheins betrug demnach am 30. September 59,80 Euro.

Nach Ende des dritten Quartals kam es zu einem deutlichen Kurseinbruch. Im Zuge einer Pflichtveröffentlichung über die Korrektur der Halbjahreszahlen am 09. Oktober fiel der Kurs der EM.TV-Aktie auf 39,74 Euro. Auch im weiteren Verlauf des Jahres setzte sich dieser Kurstrend der Aktie fort.

THE WORLD OF TOSH | PIGS NEXT DOOR | COCCO BILL | Von links nach rechts



TELE MÜNCHEN GRUPPE | in TDM, nach IAS
1. JANUAR bis 30. SEPTEMBER 2000

Gesamtleistung	147.382
Materialaufwand	-14.463
Rohertrag	132.919
Sonstige betriebliche Erträge	2.667
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-25.698
EBITDA	109.888
Abschreibungen	-76.287
EBIT	33.601
Beteiligungsergebnis	-12.884
Übriges Finanzergebnis	-2.199
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.518

JIM HENSON COMPANY | in TDM, nach US-GAAP
1. APRIL bis 30. SEPTEMBER 2000

Gesamtleistung	116.012
Materialaufwand	-80.069
Rohertrag	35.943
Sonstige betriebliche Erträge	1.148
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-43.716
EBITDA	-6.625
Abschreibungen	-1.766
EBIT	-8.391
Beteiligungsergebnis	-31.323
Übriges Finanzergebnis	-810
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-40.524

FORMEL 1-GRUPPE | in TDM, nach UK-GAAP*
1. JANUAR bis 30. SEPTEMBER 2000

Gesamtleistung	887.185
Materialaufwand	-387.485
Rohertrag	499.700
Sonstige betriebliche Erträge	0
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-57.631
EBITDA	442.069
Abschreibungen	-13.998
EBIT	428.071
Beteiligungsergebnis	0
Übriges Finanzergebnis	-144.451
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	283.620

* Zahlen entsprechen 100 Prozent der Formel 1-Gruppe. Hieraus werden 50 Prozent in den Konzernabschluss von EM.TV miteinbezogen. Stichtag hierfür ist der 12. Mai 2000.

TV-PRODUKTION UND VERMARKTUNG

MIPCOM – erster gemeinsamer Auftritt von EM.TV und Jim Henson Company

Erstmals präsentiert sich EM.TV gemeinsam mit seiner 100-prozentigen Tochter auf der diesjährigen MIPCOM in Cannes. Mit großem Erfolg nahm das internationale Publikum den Worldlaunch von The Hoobs auf. Die Neuproduktion der Jim Henson Company ist mit 250 Folgen eine der weltweit größten multimedialen Vorschulserien und beinhaltet hohes TV- und Merchandisingpotenzial. Entsprechend groß war das internationale Interesse. Auch die Science-Fiction-Kultserie Farscape, ebenfalls eine Produktion der Jim Henson Company, feiert weitere Erfolge. Die Serie, bereits in 15 Ländern verkauft, konnte weiter international platziert werden und für die ab November produzierten 22 neuen Folgen konnten erfolgreiche Anschlusskäufe lanciert werden.

MIPCOM – Präsentation von EM.TV-Neuproduktionen und Etablierung von Junior Branded Blocks

Auch die neuen Highlights von EM.TV wie die aktuellen Koproduktionen Cocco Bill, World of Tosh, Pigs next Door, Mummy Nanny und What about Mimi?, die unter der Dachmarke Junior auf dem TV-Markt angeboten werden, stoßen auf große Resonanz. Hier werden weltweit umfangreiche Volume-Deals abschlussreif gemacht.

Die Dachmarke Junior und ihr Konzept der Junior Branded Blocks setzen sich ebenfalls weltweit erfolgreich durch. Weitere Junior Branded Blocks werden im internationalen TV-Markt etabliert. Das Programmformat Junior wird bereits heute in zahlreichen Sendeanstalten in allen fünf Kontinenten ausgestrahlt. Auf der MIPCOM werden intensive Verhandlungen zur Etablierung von Junior-Blöcken in Südamerika, Osteuropa bis hin zu Skandinavien geführt. Das internationale Vermarktungskonzept der Kinderprogramme unter der Dachmarke Junior wird von der Branche auf der MIPCOM in großem Umfang angenommen. Die Marke Junior ist am Messeort Cannes überall präsent, dies nicht nur unmittelbar in und am Messegebäude, sondern auch über Plakate auf den wichtigsten Hauptstraßen. Vor dem Messegebäude erzielt der Junior-Truck große Aufmerksamkeit und Zuspruch.

MIPCOM – Präsentation der weltweit ersten Internetbörse für Merchandising- und TV-Lizenzen

In Kooperation mit der ce Consumer Electronic AG stellt EM.TV in Cannes zum ersten Mal das 50:50-Joint-Venture beider Unternehmen vor – die Virtual License Exchange (VLE). VLE ist der weltweit erste B2B-Marktplatz für den abschlussreifen Handel mit Merchandising- und TV-Lizenzrechten. Ende Oktober startet VLE mit einem umfangreichen Angebot für den Merchandisingbereich, der Audio-, Video-, Publishing- und weitere Rechte umfasst. Zukünftig ist ein Marktplatz für den Handel mit TV-Rechten vorgesehen sowie die Ausweitung der Plattform für Lizenznehmer und Einzelhändler.

Vor interessierten Lizenzgebern, Studios, Verlagen und Lizenzorganisationen präsentiert VLE in über 140 Vorführungen die Internetbörse auf der MIPCOM. Inzwischen sind bereits rund 320 User des Systems registriert. Bis Ende des Jahres erwartet VLE weitere Abschlüsse mit internationalen Content-Anbietern.

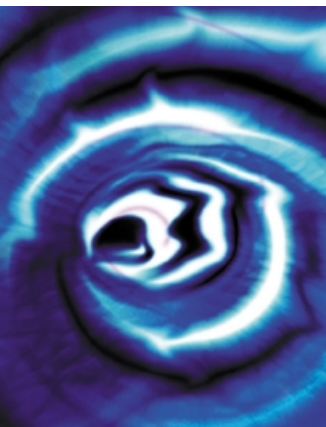
The Hoobs – eine der weltweit umfangreichsten Multimedia-Vorschulserien

EM.TV hält die weltweit exklusiven Vermarktungsrechte an der Serie The Hoobs. The Hoobs ist eine Produktion der Jim Henson Company. Die Serie gehört mit 250 Folgen zu den umfangreichsten Kindergarten- und Vorschulserien und wird im Frühjahr 2001 auf Channel Four, England, ausgestrahlt. EM.TV ist bereits mit mehr als einem Dutzend der renommiertesten Fernsehanstalten in Schlüsselmärkten inner- und außerhalb Europas in Verhandlung. Das große Interesse deutet daraufhin, dass sich The Hoobs in der Tradition der Sesamstrasse zu einem erfolgreichen Klassiker entwickeln werden. Neben dem TV-Erfolg beinhaltet die Vorschulserie ein umfassendes Merchandisingpotenzial. EM.TV ist bereits mit den wichtigsten Unternehmen im Spielzeug- und Plüschbereich im Gespräch.

Farscape – eine Kultserie erobert die Welt

EM.TV hält die weltweit exklusiven Vermarktungsrechte an der Science-Fiction-Serie Farscape. Die Serie, eine Produktion der Jim Henson Company, besteht aus 44 einstündigen Episoden. Die nächsten 22 Folgen sind bereits in Produktion. Farscape, mit modernster Animations- und computergenerierter Technik produziert, ist schon in 15 Länder verkauft worden und hat sich zur Kultserie mit Rekordergebnissen entwickelt.

FARSCAPE | Science-Fiction-Kultserie



Auf dem amerikanischen SCI FI Channel, auf dem sie seit März 1999 läuft, ist sie die erfolgreichste Serie aller Zeiten. Auch bei BBC übertraf Farscape mit einem Marktanteil von 17 Prozent bei der Ausstrahlung der ersten Episoden die Erwartung des Senders bei weitem. In Deutschland hat SAT.1 die TV-Rechte erworben. Der Anfang Oktober ausgestrahlte Pilotfilm erzielte bei den 14- bis 49-Jährigen einen sensationellen Marktanteil von über 30 Prozent.

EM.TV und Happy Life koproduzieren „Creepschool“

EM.TV und Happy Life, die gerade „The World of Tosh“ gemeinsam produzieren, haben einen neuen Koproduktionsvertrag über die Serie „Creepschool“ unterzeichnet. Die Vorstellung der Spukkomödie erzielte auf dem Cartoon Forum in Gotland, Schweden, einen überragenden Erfolg. Die Serie über die Abenteuer der Schüler der „Creepschool“ und ihre gruseligen Bewohner wird ab dem Frühjahr 2002 ausgestrahlt.

MERCHANDISING UND EVENTMARKETING

Junior.Publishing in der Top-Ten-Riege der Kinderbuchverlage

Junior.Publishing, das 50:50-Joint-Venture von EM.TV und der Egmont Holding GmbH, zählt kurz nach seinem einjährigen Bestehen zu den erfolgreichsten Kinderbuchverlagen im deutschsprachigen Raum. Junior.Publishing wertet Verlagsrechte aller Art im Magazin- und Buchbereich aus. Das Unternehmen kann auf alle Lizenzrechte aus dem umfangreichen Junior-Programmstock von EM.TV zurückgreifen. Jährlich werden rund 50 Neuerscheinungen für die Zielgruppe der 3- bis 13-Jährigen veröffentlicht. Zu den erfolgreichsten Lizenzthemen gehören Biene Maja, Der Bär im großen blauen Haus und Pokémon.

EXPO-Maskottchen Twipsy auf zahlreichen Lizenzprodukten weltweit

EM.TV konnte rund 60 international renommierte Partner gewinnen, die mehr als 1.000 Lizenzprodukte mit dem Twipsy- oder EXPO-Logo herstellen. Als anfassbares Maskottchen gibt es Twipsy überdimensional und aufblasbar oder als Plüschfigur. Des Weiteren bekommt der Fan den EXPO-Botschafter auf Postern, Papierservietten, zahlreichen Büchern und Postkarten sowie auf einem Wandkalender zu sehen. Besonders erfolgreich waren hochwertige Lizenzprodukte wie beispielsweise Taschenkollektionen, Uhren, Kameras, Füllfederhalter oder Ringe.

Neben Lizenzprodukten erreicht Twipsy auch on air weltweit seine Fans. Die Zeichentrickserie, die in Kooperation mit der EXPO 2000 Hannover GmbH, dem Estudio Mariscal und HaffaDiebold, einem Tochterunternehmen der EM.TV, produziert wurde, ist bereits in mehr als 90 Länder verkauft worden.

Erfolgsstory von Tabaluga wird fortgesetzt

EM.TV und BMG Ariola Miller setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Auswertung von Tabaluga im Bereich Audio und Video langfristig fort. Geplant ist, die zweite Staffel der Tabaluga-Zeichentrickserie, die 2001 im ZDF ausgestrahlt wird, zunächst im deutschsprachigen Raum auf Tonträgern, Videos und DVDs auszuwerten. BMG Ariola Miller verkaufte seit Oktober 1997 mehr als 3 Millionen Hörspiele und Videos zu den ersten Folgen der Abenteuer des kleinen grünen Drachens. Seit über 17 Jahren bricht der kleine grüne Drache einen Rekord nach dem anderen. Die Alben von Peter Maffay sind alle mit Doppel-Platin ausgezeichnet und bis heute über 5 Millionen Mal abgesetzt worden. Es folgte die erste Staffel der Zeichentrickserie Tabaluga, die heute in über 100 Länder verkauft ist. EM.TV hat vor kurzem mit der ZDFE (ZDF Enterprises GmbH) einen Vertrag über die Produktion von weiteren 78 Folgen geschlossen. Damit umfasst die Zeichentrickserie 104 Episoden.

Tabaluga ist eine der beliebtesten und erfolgreichsten Kinderlizenzen der vergangenen Jahre, EM.TV konnte mehr als 50 Lizenzpartner gewinnen. Der kleine grüne Drache ist nicht nur im TV-, Audio- und Videobereich, sondern auch als Kuscheltier, Bettwäsche, Uhr oder Lampe in den Kinderzimmern und -herzen präsent.

Cha Cha Bär wird Spielzeug des Jahres

Der Cha Cha Bär aus der Erfolgsserie Der Bär im großen blauen Haus hat den „Oskar für Spielwaren 2000“ in der Kategorie Plüschtiere für 3- bis 4-Jährige in Amerika erhalten. Der Bär gehört damit zu den Siegern des amerikanischen Wettbewerbs „Spielzeug des Jahres“, der von dem FamilyFun-Magazin in Kooperation mit Toys ‚R‘ Us durchgeführt wird.

Auch in Deutschland hat der Bär eine starke Fangemeinde. Jeder Zweite zwischen 3 und 13 Jahren kennt ihn. Die Serie Der Bär im großen blauen Haus, die zum Portfolio der Jim Henson Company gehört, wird seit Januar 2000 im Kinderkanal von ARD/ZDF ausgestrahlt. Dort erzielt sie einen sensationellen Marktanteil von 51,4 Prozent. Die Serie gewann in diesem Jahr bereits zwei „Daytime Emmy Awards“ und ist in den USA in der Kategorie „Das beste Vorschulprogramm“ nominiert worden.

Junior-Truck-Promotion-Tour

EM.TV veranstaltet von Ende Mai an eine Junior-Truck-Tour durch ganz Deutschland. Der 18 Meter lange Truck präsentiert die Dachmarke Junior bei ausgewählten Kinder- und Jugendveranstaltungen und bietet Spaß, Spiel, Sport und Unterhaltung für die ganze Familie. Ein Team organisiert für Kinder unter anderem Gewinnspiele, interaktive Spiele auf einem Multimedia-PC sowie Face-Painting und abwaschbare Tattoos mit einem Make-up-Artisten. In einem Kino laufen Filme wie Wickie und die starken Männer, Twipsy, Tabaluga, die Sesamstrasse, Sailormoon und viele mehr aus dem Portfolio der EM.TV & Merchandising AG. Des Weiteren treten die Junior-Charaktere wie Junior, Jaz und Jane sowie Twipsy, Tabaluga und Biene Maja als Walking-Acts auf. Der Truck ist diesen Sommer unter anderem zu Gast bei dem Schleswig-Holstein Kid's Festival, Mini München oder dem Berliner Kinderfestival.

Ausblick

Die Ergebnisentwicklung für das gesamte Geschäftsjahr 2000 liegt im EM-Gesamtkonzern voraussichtlich im Rahmen der am 01.12.2000 veröffentlichten Gewinnwarnung. Auch vor dem Hintergrund des Wandels der globalen Medienmärkte bedarf es für EM.TV einer starken internationalen strategischen Partnerschaft. Gemeinsam mit einem Partner wird EM.TV die Weichen für die Zukunft stellen und sich dann auf ihr Kerngeschäft – den Aufbau von Marken und die Vermarktung von Inhalten – konzentrieren, die Integration des für Kinder- und Familienunterhaltung weltbekannten Produktionshauses Henson abschließen und zugleich die Unternehmensstruktur den neuen Aufgaben anpassen können.

JUNIOR WORLD | Eröffnung der ersten Junior World bei Karstadt in Köln am 23. Oktober 2000



1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2000 in TDM, nach IAS	1.1. bis 30.9.00	1.1. bis 30.9.00	1.1. bis 30.9.99 *
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse	255.241		257.360
Zuführung Abzinsung auf Forderungen	-3.250		0
		251.991	257.360
Andere aktivierte Eigenleistungen		3.106	0
Bestandsveränderungen unfertige Leistungen		-201	0
Gesamtleistung		254.896	257.360
Sonstige betriebliche Erträge		3.961	6.747
Materialaufwand		-128.875	-44.517
Personalaufwand		-37.268	-19.860
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-66.406		-51.713
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-15		0
		-66.421	-51.713
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-108.867	-30.373
Betriebsergebnis		-82.574	117.644
Finanzergebnis			
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	26.391		20.779
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.306		2.348
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-3.240		0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82.151		-32.360
		-52.694	-9.233
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-135.268	108.411
Außerordentliches Ergebnis		-16.662	-3
Steuern			
Steuern vom Einkommen	-831		-39.762
Latente Steuern	9.119		-12.543
		8.288	-52.305
Überschuss vor Anteilen anderer Gesellschafter		-143.642	56.103
Gewinn/Verlust anderer Gesellschafter		4.504	-369
Konzernfehlbetrag/-überschuss		-139.138	55.734
Konzerngewinnvortrag		63.682	9.556
Vorgenommene Ausschüttungen			-8.864
Konzernbilanzverlust/-gewinn		-75.456	56.426
	DM	Euro	
Ergebnis je Aktie	-1,00	-0,51	
Abgeleitetes Ergebnis je Aktie	-0,93	-0,48	
	Stand 30.9.00		Stand 30.9.99
Mitarbeiter	409		233
Davon durch Neuzukäufe nach dem 30.09.1999	62		

*Die Vergleichszahlen der GuV wurden durch Addition der Abschlüsse des 1. Rumpfgeschäftsjahres 1999 (01.01.-30.06.1999) und des 1. Quartals des 2. Rumpfgeschäftsjahres (01.07.-30.09.1999) ermittelt.

AKTIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2000 in TDM, nach IAS	30.9.00	30.9.00	30.9.99
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Filmrechte und EDV-Programme	497.224		653.721
Geschäfts- oder Firmenwert	67.564		13.693
Geleistete Anzahlungen	39.902		7.219
		604.690	674.633
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	6.972		2.120
Technische Anlagen und Maschinen	1.133		54
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.699		3.049
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	759		1.123
		19.563	6.346
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.226.566		5.008
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	36.240		0
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	839.125		3.153
Übrige Beteiligungen	20.565		0
Joint Ventures	391		0
Sonstige Ausleihungen	373		1.516
		5.123.260	9.677
		5.747.513	690.656
Langfristige Forderungen		146.490	152.360
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Waren	10.512		5.824
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	483		391
Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	30.517		0
Geleistete Anzahlungen	1.172		13
		42.684	6.228
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	272.757		85.274
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	384		117
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein assoziiertes Beteiligungsverhältnis besteht	37		5.056
Forderungen gegen Joint Ventures	55.149		0
Sonstige Vermögensgegenstände	121.452		38.234
		449.779	128.681
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		112.958	9.750
		605.421	144.659
Aktive latente Steuern		47.109	5.807
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1.873	771
Summe Aktiva		6.548.406	994.253

PASSIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2000 in TDM, nach IAS	30.9.00	30.9.00	30.9.99
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	281.615		212.452
Kapitalrücklage	3.688.113		110.818
Sonderrücklage	8.511		0
Übriges Eigenkapital	1.678		201
Bilanzverlust/-gewinn	-75.456		56.426
		3.904.461	379.897
Anteile anderer Gesellschafter		4.199	2.034
Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	141		
Steuerrückstellungen	57.057		44.094
Sonstige Rückstellungen	104.232		19.668
		161.430	63.762
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		2.170.344	307.300
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten		2.441	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.533		158.911
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	26.270		25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.759		51.641
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0		0
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	6.937		2.099
Verbindlichkeiten gegenüber Joint Ventures	11.214		0
Sonstige Verbindlichkeiten	23.059		13.174
		245.772	225.850
Passive latente Steuern		58.508	15.410
Passive Rechnungsabgrenzung		1.251	0
Summe Passiva		6.548.406	994.253

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2000 in TDM, nach IAS	1.1. bis 30.9.00	1.1. bis 30.9.00	1.1. bis 30.9.99
Konzernjahresfehlbetrag /-überschuss		-139.138	55.734
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	66.421		51.713
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10.003		23.211
Nettoveränderungen Abzinsung Forderungen	1.151		0
Nettoveränderungen der Wertberichtigungen zu Forderungen	29.800		378
Auflösungen von Rückstellungen	-70		-398
Latente Steuern	31.124		0
Übrige nicht zahlungswirksame Posten	4.713		0
Finanzunwirksame Aufwendungen und Erträge		143.142	74.904
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		4.004	130.638
Veränderung der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-6.664	0
Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		991	0
Vorräte	-25.430		-2.136
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	-174.140		-205.235
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	8.195		-5.022
Forderungen gegen Joint Ventures	6.591		0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-384		0
Sonstige Vermögensgegenstände	-89.679		235.734
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0
Latente Steuern Erstkonsolidierung	0		0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.092		-444
Erhöhung der kurzfristigen Aktiva		-270.755	22.897
Steuerrückstellungen	-459		32.802
Steuerabgrenzung auf erfolgsneutrale Kosten der Kapitalerhöhung	0		0
Sonstige Rückstellungen	83.875		15.167
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.509		-12.300
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.978		26.920
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	5.964		2.099
Verbindlichkeiten gegenüber Joint Ventures	11.214		-1.383
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0		0
Sonstige Verbindlichkeiten	7.259		8.575
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.195		-10
Erhöhung der kurzfristigen Passiva		139.535	71.870
Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit		-132.889	225.405

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2000 in TDM, nach IAS	1.1. bis 30.9.00	1.1. bis 30.9.00	1.1. bis 30.9.99
Übertrag		-132.889	225.405
Investitionen in Unternehmenserwerbe	-1.607.040		0
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-75.173		-670.777 *
Investitionen in Sachanlagen	-9.417		0
Investitionen in Finanzanlagen	-35.641		-9.543
Nettozugänge zu den Sachanlagen aus Erstkonsolidierung	0		-10.997
Nettozugänge zu den Finanzanlagen aus Erstkonsolidierung	0		0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögensgegenständen	35.192		0
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	25		2.773
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	137.420		0
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-1.554.634	-688.544
Einzahlungen der Gesellschafter aus Kapitalerhöhungen	773		0
Auszahlungen von Dividenden	0		-8.864
Kosten der Kapitalerhöhung	0		0
Veränderung der latenten Steuerabgrenzungen	0		12.954
Wechselkursbedingte Veränderungen des Eigenkapitals	0		192
Veränderung des Ausgleichsanspruchs außenstehender Anteilseigner	0		369
Auszahlungen durch Tilgung von langfristigen Bankdarlehen	1.112.814		306.620
Einzahlungen durch Ausgabe von Wandeldarlehen	784.034		0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		1.897.621	311.271
Cashflow Geschäftsjahr		210.098	-151.868
Netto kurzfristige flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	-163.673		0
Netto kurzfristige flüssige Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	46.425		0
Veränderung der liquiden Mittel		210.098	0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	112.958		0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-66.533		0
Netto kurzfristige flüssige Mittel zum Ende des Berichtsjahres	46.425		0

* Zum 30.09.1999 wurden die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen zusammengefasst.

EM TV

EM.TV & MERCHANDISING AG

Betastrasse 11
D-85774 Unterföhring
Tel. +49 (0) 89 995 00-0
Fax +49 (0) 89 995 00-111
E-Mail info@em-ag.de
Internet www.em-ag.de